



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2501. Kaiser Karl V. bestätigt dem Kurfürsten das im Jahre 1518 erhaltene
Schiffahrts-Privilegium, am 2. April 1521.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

herren Albrechten, gebrudern, vnd Cafimiren vnd Jorgen vnnnd derselben Brudern vnd jren lehenserben, Marggrauen zu Brandenburg, zu gesambter hand das angefell des hertzogthumbs zu Megkelnburg, des Furstenthumbs zu wenden, der graffschafft zu Schwerin mit sambt den lannden Stargarden vnnnd Rostockh mit jren herschafften, lannden, leutten, Slossen, Stetten, zu vnd eingehorungen, als dan zwischen den Marggrauen zu Brandenburg vnnnd den Hertzogen zu Megkelnburg deshalben verschreibungen aufgegangen, die durch weilendt kaifer Friderichen den dritten, vnfern lieben herren vnnnd Vranherren, loblicher gedechtnus, als sein liebe in kunigklichen wierden gewest, gewilliget vnd bestetet sein, getrewlich vnnnd vngeuerlich. Die vorgeantanten vnser lieben Oheim, Churfurst vnd furst, Marggraue Joachim, fur sich vnd den gemelten herren Albrechten, seinen Bruder, vnnnd Cafimir von sein vnd Jorgen vnnnd ander seiner gebruder wegen, Marggrauen zu Brandenburg, haben vns auch hierauff gewondlich huldigung, gelubd vnnnd Eyde getan, vns vnnnd dem heiligen Reiche getrew, gehorsam vnnnd gewertig zu sein, zu dienen vnnnd zu thun, als dan des heiligen Reichs Churfursten vnd fursten Romischen kaifern oder kunigen, jren rechten herren, von rechts oder gewonheits wegen zu thunn pflichtig sein, vngeuerlich. Mit vrkundt dieß bricues befigelt mit vnserm kaiferlichen anhangenden Infigel. Geben in vnser vnnnd des heiligen Reichstag Statt Wormbs, am sechzehenden tag des Monads february, nach Christi geburt funffzehnhundert vnd jm Einvdzweintzigsten, vnser Reich des Romischen im Andern vnd der andern aller jm sechsten Jaren.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche V, 16.

2501. Kaiser Karl V. bestätigt dem Kurfürsten das im Jahre 1518 erhaltene Schiffahrts-Privilegium, am 2. April 1521.

Wyr Karl der Funfft, von gots gnaden Erwelter Romischer keyser, zu allen tzeitten Merer des Reichs etc. — Bekennen offentlich mit diesem Briue vnnnd thun kunt allermeniglich, das vns der hochgeborn Joachim, Marggraue zu Brandenburg etc., — vnser lieber Oheim vnd kurfurst, Eynen Brieff von Wylemt kaifer Maximilian, vnserm lieben herren vnnnd Anherren, loblicher gedechtnus, aufgangen, darin keyserlicher Maiestat sein lieb vnd derselben vnderthanen vnnnd vorwantten desselb Churfurstenthumbs Brandenburg gefreiet vnnnd Begenadet hat, das sie Nue hinfur in Ewig zeit Ir Traidt, wein, Bier vnd ander kaufmanfwar vnd gutter, nichts aufgenohmen, so sy auff dem wasser der Elb fhueren, ferrer in der Statt Hamburg niderzulegen noch zu uorkauffen nit schuldig sein, Inhalt desselben Brieffs, der von wort zu wort also Laut: Wyr Maximilian, von gots gnaden Erwelter Romischer keyser,

zu allen tzeitten merer des Reichs, zu Hungern, jn Germanien, Dalmacien, Croacien etc. konig, Ertzhertzog zu Osterreich etc., Bekennen offentlichen mit diesem Briue vnd thun kunt allermeniglich etc., vt supra Registratum est de verbo ad verbum Furbracht vnd demuttiglichen gebetten hat, das wir sollich gnade vnd freyheytt zu ernewen, zu Confirmiren vnd zu bestetten gnediglich geruchten; des haben wir angesehen solliche seiner lieb zimliche Bette vnd darumb mit wolbedachtem Mut, gutem Rath, Rechter wissen dem vorgemelten vnnsern lieben Oheim vnd kurfürsten, Marggrauen Joachim zu Brandenburg, seiner liebe vnderthanen vnd verwantten des Churfursthumbs Brandenburg sollich gnad, Freyheytt, von Weylant kayser Maximilian gegeben, jn allem jrem jnhalt gnediglich ernewet, confirmirt vnd bestet, Ernnewern, Confirmern vnd bestetten die auch von Romischer kayserlicher macht wilffentlich jnn Crafft dits Briues, vnd meynen, setzen vnd wellen, das die in allen jren Artickeln vnd begreyffungen krefftig sein, Stett gehalten vnd voltzogen werden vnd dawider nicht gethan noch gehandelt werden, sonnder sie sich der geruecklichen gebrauchen, genyessen vnd genntzlich dobey bleiben sollen vnd mugen, vor allermeniglich vngehendert, Doch vns vnd dem heiligen Reiche an vnnser Oberkeytt vnd sunst meniglich jn ander wege an seinen rechten, Zollen, Mewten vnd gleyten vnergrieffenlich vnd gebietten daruff allen vnd yglichen Churfursten, Fursten, geystlichen vnd werltlichen, prelaten, Graffen, Freyen herren, Rittersn, knechten, Hauptleutten, vitztomben, vogten, pflegern, verwersern, Ambtleuten, Schultheysen, Burgermeistern, Richtern, Retten, Burgern, gemeinden vnd sunst allen andern vnnsern vnd des heyligen Reichs vnderthanen vnd getrewen, jn was werden, stats oder wesens die sein, vnd sonnderlich Burgermeister vnd Rat der Statt hamburg, Ernntlich mit diesem Brieffe vnd wellen, das sie den vorgeantten vnnsern lieben Oheim vnd kurfürsten, Marggraff Joachim, sein Erben, nachkomen, vnderthanen, verwantten vnd Eynwonnern des Churfursthumbs Brandenburg an der obangetzeigten weylant kayser Maximilians gnad vnd freyheytt vnd dieser vnnser keyserlichen Ernnewung, Confirmacion vnd bestettung nicht jren noch hindern, sonnder sy dobey beruecklich bleyben, gebrauchen vnd geniessen lassen vnd dawider nit thun noch des ymandes andern zu thun gestatten jnn kain weyse, als lieb einem yeglichen sey, vnnser vnd des Reichs swere vngnad vnd Straff vnd die pene, jn keyser Maximilians Brieff Begrieffen, zu uormeyden. Mit vrkunt des Briues besigelt mit vnnserm kayserlichen anhangenden Insigell. Geben in vnnser vnd des heiligen Reichs stat Wormbs, am andern tag des Monehts apprillis, nach Christi vnnfers lieben hern geburt Funfftzehnhundert vnd jm einvndzwentzigsten, vnnser Reiche des Romischen im andern vnd der andern aller jm Sechsten Jaren.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche IV, 115.